

\* ASTROLOGISCHE ANALYSE \*  
Geld Langform

Angela Merkel  
17.07.1954 18:05 MET  
Hamburg

für

# Angela Merkel

geboren am 17.07.1954  
in Hamburg

Erstellt am 13.02.2009 von

Konrad Wulfmeier

Astrologe

Fahrnbach 6

84424 Isen

Tel. 08124 / 44 37 33

[www.radix-horoskop.de](http://www.radix-horoskop.de)

Kooperationspartner

Karl-Heinz Heidrich  
Handleser

## Inhaltsverzeichnis:

### Einleitung

1. Die Achse zweites Haus-achtes Haus  
Gewinn durch Disziplin und Ausdauer  
Sicherheit ist oberstes Gebot  
Mit dem Geld des anderen rechnen  
Geld ist Macht  
Zwanghaftes Streben
2. Ihre Grundeinstellung  
Gibst du mir, geb' ich dir  
Reichtum ist völlig subjektiv  
Finanzielle Berg- und Talfahrt  
Leichte Beute für Täuschungen
3. Ihre Anziehungskraft  
Mit Vorsicht und Sorgfalt zum Ziel  
Systematische Vermögensplanung
4. Möglichkeiten  
Gegenseitige Begünstigung  
Einfühlungsvermögen als Kapital  
Aufgepasst, ich habe etwas zu sagen!
5. Beschränkung auf realistische Strukturen  
Mit Zähigkeit und Fleiß zum Erfolg

## Einleitung

Wie stehen Sie zu Geld, was tun Sie, um es zu bekommen, wofür geben Sie es aus? Um diese Fragen geht es in der folgenden Analyse. Doch die ganze Angelegenheit ist natürlich vielschichtiger. Geld ist nicht nur ein Zahlungsmittel, mit dem man dieses oder jenes kaufen kann, es greift viel tiefer in die Persönlichkeit ein.

Wieviel Geld oder Besitz brauchen Sie, um sich sicher und anerkannt in der Welt zu fühlen? Oder gibt es noch andere Werte, die Ihnen Sicherheit geben und Ihnen wichtiger sind? Wie wirkt sich die Höhe Ihres Bankkontos auf Ihr Selbstwertgefühl aus, was bedeutet Wohlstand für Sie? Können Sie genießen, was Sie haben, und es mit anderen teilen, oder nagen Gier, Neid, Missgunst, Geiz und Mangelbewusstsein an Ihnen?

Da viele Persönlichkeitsanteile gleichzeitig wirksam sind, ist Ihre Haltung zu Geld und Besitz nicht einheitlich. In einigen Bereichen sind Sie großzügig, in anderen erfassen Sie Sparsamkeit und Skrupel, Geld auszugeben. So werden Sie auch in den Textbausteinen zum Teil widersprüchliche Aussagen finden. Ihre Aufgabe liegt also darin, aus den beschriebenen Teilaspekten Ihrer Persönlichkeit ein Ganzes zu bilden. Sie selbst können am besten beurteilen, welche Gewichtung zurzeit vorrangig ist und welches Lebensgefühl für Sie damit verknüpft ist. Dabei entdecken Sie auch etwas von Ihrer inneren Überzeugung, wie viel vom großen Kuchen Sie verdient haben und sich zugestehen.

### 1. Die Achse zweites Haus-achtes Haus

Diese Achse wird als Existenzachse bezeichnet. Das zweite Haus steht für die materielle Basis, das Bedürfnis nach Sicherheit und den Wunsch nach Eigenraum und Abgrenzung. Es sagt etwas über Ihre eigenen Ressourcen aus, während das gegenüberliegende achte Haus das gemeinsame Geld betrifft. Im zweiten Haus stehen Sie für Ihre finanzielle Situation selbst gerade, im achten Haus erwarten Sie das auch vom anderen. Die gemeinsame Kasse wirft somit auch die Frage von Abhängigkeit auf. In der folgenden Beschreibung wird auf das Zusammenspiel des zweiten Hauses mit dem achten Haus eingegangen.

Das Tierkreiszeichen an der Häuserspitze gibt Auskunft darüber, wie Sie mit diesen Themen umgehen. Da das zweite Haus, je nach Aszendent, unterschiedlich groß sein kann, ist auch das nächste Tierkreiszeichen zu berücksichtigen. Entsprechendes gilt auch für das achte Haus. Zuweilen sind sogar drei Zeichen betroffen, wobei das Zweite dann von den anderen beiden eingeschlossen ist, was bedeutet, dass Sie zu dessen Qualitäten schwerer Zugang haben. Im folgenden Text wird auf das erste und zweite Zeichen eingegangen.

Planeten in diesen Häusern betonen die Wichtigkeit dieses Lebensbereichs. Sie können die Grundqualität der Zeichen abwandeln und noch andere Fassetten in Ihr Verhalten zu Geld und Besitz hineinbringen. Haben Sie keine Planeten in diesen Häusern, bedeutet das nicht, dass Geld für Sie keine Rolle spielt. Doch Ihre Schwerpunkte liegen auf anderen Gebieten.

## Gewinn durch Disziplin und Ausdauer

Sie lernen früh, mit wenig auszukommen und strukturiert mit dem Vorhandenen umzugehen. Auch wenn Sie sich zuweilen wünschen, dass die Taler vom Himmel regnen möchten und Sie nur Ihre Schürze aufhalten müssten (die kindliche Erwartungshaltung an die anderen - Krebs im achten Haus), sehen Sie doch bald ein, dass kontinuierliche Arbeit die beste Art ist, Ihre Basis zu sichern. Eine fundierte Ausbildung und Fleiß bringen Sie Stück für Stück in den grünen Bereich, wo Sie sich etwas gönnen können und Anerkennung finden. Bis dahin haben Sie jedoch eine solche Übung darin, sparsam zu sein und sich auf die wesentlichen Dinge zu beschränken, dass Sie, auch wenn Sie es sich leisten können, eher Skrupel bekommen, Geld auszugeben, als sich genüsslich darüber zu freuen. Sie denken langfristig und kalkulieren auch die mageren Jahre in Ihr Budget mit ein. Rücklagen für Notfälle werden Ihnen immer selbstverständlicher, je älter Sie werden.

Tun Sie es nicht, erwarten Sie Hilfe von außen (Krebs im achten Haus), bekommen sie auch, leiden aber ziemlich unter Ihrer Abhängigkeit und Unfähigkeit, sich selbst zu finanzieren. Ihr Ehrgeiz besteht dann darin, aus eigener Kraft und mithilfe Ihrer fachlichen Kompetenz doch wieder auf die Beine zu kommen und schließlich nichts schuldig zu bleiben.

Gesellt sich der Wassermann in Ihrem zweiten Haus hinzu, sehen Sie die Dinge mit der Zeit etwas lockerer und weniger verbissen. Sie befreien sich von einengenden Normen, was Status und Geld anbelangt, und suchen nach einer Lebensform, die Ihnen Freizügigkeit und Unabhängigkeit gewährt. Dazu müssen Sie kein Millionär sein, denn Sie können sich ja auf das Wesentliche beschränken. Sie brauchen nur etwas Originalität und Unkonventionalität, und schon ergeben sich neue Geldquellen.

Selbstbewusste, kreative Persönlichkeiten in Ihrem Leben, die ihr Schicksal in die eigene Hand nehmen (Löwe im achten Haus), machen Ihnen besonderen Eindruck und ermutigen Sie dazu, ebenfalls Ihren individuellen Weg zu gehen. Zwar sind die Dinge nicht mehr so planbar wie zuvor, dafür fördert der Überraschungseffekt jedoch ganz neue Möglichkeiten zu Tage, finanziell über die Runden zu kommen. Außerdem beginnen Sie, auf ein Netz von Freunden und Gleichgesinnten zu vertrauen, ohne sich deshalb aus der Verantwortung zu schleichen.

## Sicherheit ist oberstes Gebot

Sie haben ein starkes Bedürfnis nach finanzieller Sicherheit, einen guten Instinkt für Geld und Besitz und auch die nötige Ruhe und Geduld, um zu etwas zu kommen. Ihr Geld verstehen Sie zusammenzuhalten, und als Belohnung gönnen Sie sich Dinge, die Ihnen ein Gefühl von Reichtum geben.

Feste Gewohnheiten, der Wunsch nach Dauer und Angst vor Veränderungen lassen Sie zuweilen allerdings an Situationen festhalten, die Ihnen eigentlich nicht mehr gefallen, etwa an einem Job oder einer Beziehung, weil sie Ihnen gesichertes Einkommen und Wohlstand beschieren. Lieber legen Sie sich ein dickes Fell zu und ziehen sich in Ihre innere Festung zurück, als sich ins Ungewisse zu stürzen. Wenn die Lage sich jedoch so verschlechtert, dass Sie sich selbst zu verraten drohen, ziehen Sie auch die Konsequenzen, doch sicher nicht, ohne sich eine angemessene Abfindung zu sichern.

Mit Ihrem pragmatischen Sinn für die konkreten Dinge des Lebens können Sie sehr gut wirtschaften und bringen vor allem für sich selbst die Schäfchen ins Trockene. Letztlich wollen Sie von niemandem abhängig sein, auch wenn die Verlockung, sich anzulehnen, zunächst groß ist. Für Ihre Lieben entwickeln Sie viel Fürsorglichkeit und lassen sich die auch etwas kosten. Bei Missachtung oder Treubruch drehen Sie den Hahn allerdings unwiderruflich zu.

## Mit dem Geld des anderen rechnen

Sie erhoffen sich durch Heirat oder geschäftliche Verbindungen finanziellen Gewinn und haben auch den entsprechenden Riecher dafür. Mit tiefgründigem Scharm verstehen Sie es, den anderen für sich zu gewinnen und das Blatt zu Ihren Gunsten zu wenden. Doch weil Sie einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn haben, sind Sie auch bereit, Ihren Teil zu leisten. Dennoch beruhigt die finanzielle Absicherung Sie kolossal.

Ihre Motivation ist ausschlaggebend für Ihr Verhalten. Tun Sie Dinge aus Berechnung, kommen Sie vermutlich ans Ziel, doch das erwartete Glück und die Zufriedenheit stellen sich nicht ein. Vielmehr verbringen Sie Ihre Zeit damit, den anderen zu kontrollieren und ihm notfalls hinterherzuspionieren. Misstrauen, Ansprüche und Unterstellungen prägen das Klima und können es auch vergiften.

Bringen Sie Ihre Fähigkeiten dagegen kooperativ und fair in das gemeinsame Budget ein, sind Sie geradezu ein Anziehungspunkt für Gewinne. Sie verstehen es, mit Menschen umzugehen und bei geschäftlichen Vereinbarungen auf freundliche Weise gute Bedingungen auszuhandeln.

Wenn nicht andere Faktoren dagegen sprechen, sind Erbschaften sehr wahrscheinlich. Sie sollten jedoch nicht darauf spekulieren, sonst leben Sie an Ihrem eigenen Potenzial vorbei, fixieren sich auf Möglichkeiten der Zukunft und versäumen dabei die Gegenwart.

## Geld ist Macht

Machtbedürfnisse und Ohnmachtsgefühle säumen Ihren Weg zum Erfolg, der mitunter einer Fahrt mit der Achterbahn gleicht. Mit dieser Konstellation ist nichts lau, sondern heiß oder kalt. Jede Situation, die mit Geld und Macht bzw. Ohnmacht zu tun hat, ist energetisch hoch aufgeladen, es geht um alles oder nichts.

Es zieht Sie zu groß angelegten Verdienstmöglichkeiten und machtvollen Menschen, durch deren Geld und Glanz Sie sich selbst eine einflussreiche Position ausrechnen oder erhoffen. Vielleicht unterwerfen Sie sich zunächst, um Fuß zu fassen. Doch dieses Spiel stellt sich schon bald insofern als gefährlich heraus, als Sie eine Art Zementierung der von Ihnen angebotenen, defizitären Rolle einleiten. Entgegen Ihren Erwartungen fallen die Machtverhältnisse durch Ihre Haltung meist schnell zu Ihren Ungunsten aus, Sie werden "degradiert". Sie mögen sich zunächst zähneknirschend fügen, doch in Ihrem Innern beginnt ein vehementer Machtkampf zu toben, der sich irgendwann seine Bahn bricht.

Um zu den Gewinnern zu zählen, müssen Sie Ihre innere Haltung vollkommen verwandeln. Der notwendige nächste Schritt besteht darin, die Rolle des Unterdrückten und Benachteiligten aufzugeben und mit neuen Leuten den Spieß einfach umdrehen. Jetzt sitzen Sie am Ruder, kontrollieren die Situation und erleben so den ersehnten Pol der Macht. Doch die Ebene des Kampfes bleibt, von Entspannung und Genuss des Erreichten kann nicht die Rede sein. Erst wenn Sie nicht mehr gegen jemanden, sondern für Ihre eigenen Ziele kämpfen, ohne andere deswegen an die Wand zu spielen, sind Sie auf echtem Erfolgskurs. Sie hinterfragen Ihre Motive, überwinden Ihre alten Selbstzweifel und Feindbilder und beginnen, Ihre Erkenntnisse und Ihr Know-how zu teilen. Plötzlich sprießen die Gewinne wie Frühlingsblumen aus dem Boden!

## Zwanghaftes Streben

Sie sind außerordentlich geschäftstüchtig und verantwortungsbewusst, wenn es um gemeinsame Gelder geht. Ihr Ehrgeiz geht dahin, alles sehr streng und gewissenhaft zu erledigen und durch Effektivität das Beste aus einem Geschäft herauszuholen. Ihrem Erfolgswillen und Ihrer Hartnäckigkeit ist kaum etwas entgegenzusetzen, Sie geben nicht auf.

Durch diese Haltung bringen Sie sich allerdings auch unter gewaltigen Stress. Noch zu Hause oder abends im Bett gehen Ihnen Gedanken durch den Kopf, wie Sie etwas noch besser tun, ein Problem lösen oder einen Fehler wettmachen könnten. Manchmal grübeln Sie die halbe Nacht, verbeißen sich in Ihre Überlegungen und die damit verbundenen Spannungsgefühle, sodass Sie am anderen Morgen wie gerädert aufwachen. Feindbilder und üble Erwartungen bevölkern Ihre Gedanken und verleiten Sie zu Unterstellungen, die das Klima vergiften und so die Erfolgchancen schmälern können.

Vor dieser zwanghaften Selbstquälerei sollten Sie sich hüten und die Dinge mit mehr Abstand und Gelassenheit betrachten. Auch dass Sie das Meiste mit sich allein ausmachen und kaum jemanden hinter Ihre Kulissen blicken lassen, belastet Sie unnötig und hält Sie gefangen. Ihr notorisches Misstrauen steht Ihnen da im Weg, sich Rat und Hilfe zu holen. Doch gerade diese Öffnung brächte Ihnen Entlastung und einen Ausweg aus Ihren festgefahrenen Konzepten. Ihre Generallinie bleibt ja weiter bestehen, nur sollten Sie immer wieder loslassen, damit Sie sich den Dingen neu und unbefangen nähern können. So führen Ihre Anstrengungen schließlich zum Erfolg. Die letzte Hürde ist, dass Sie ihn dann auch genießen und sich etwas gönnen!

## 2. Ihre Grundeinstellung

Die Sonne als Kernstück in Ihrem Horoskop symbolisiert das Zentrum Ihrer Persönlichkeit und hat somit auch mit Ihrem Verhältnis zu und Umgang mit Geld zu tun. Wenn Ihre Sonne im zweiten Haus oder im Stier steht, ist die finanzielle Basis und Absicherung ein ganz besonders wichtiges Thema in Ihrem Leben. Steht Ihre Sonne im achten Haus oder im Skorpion, geht es vor allem um die Machtverhältnisse und Abhängigkeiten, die mit Geld verbunden sind. Sie haben im ersten Kapitel schon darüber gelesen.

Doch auch in den anderen Zeichen und Häusern gibt die Position der Sonne Auskunft über Ihre Einstellung zu Geld, wie Sie im Folgenden lesen können. Außerdem werden hier die Aspekte der Sonne zu übrigen Planeten beschrieben. Diese können die Charakteristik der Sonne stark beeinflussen und somit Ihrer Grundhaltung eine andere, facettenreichere Färbung geben.

Gibst du mir, geb' ich dir

Sie achten sehr auf gerechte Verteilung der finanziellen Lasten. Sie machen gern Geschenke, wenn Sie in Liebe sind. Schöne Dinge haben einen Wert für Sie, und Sie sehen sie auch gern in der gemeinsamen Wohnung und an Ihrem Partner. Wenn dieser in Schwierigkeiten ist, springen Sie ein. Andererseits erwarten Sie, dass der Partner seinen Teil ebenfalls beiträgt und auch Sie unterstützt und am liebsten zuweilen verwöhnt. Sie wissen das durchaus zu schätzen.

Durch Ihre freundliche, verbindliche Art fühlen die Menschen sich angenehm von Ihnen berührt, sodass sich manches Geschäft durch gute Beziehungen ergibt. Man spürt Ihre Kooperationsbereitschaft und macht ein faires Angebot, deren Leistungsanforderung Sie ebenso fair erfüllen. Die Impulse kommen meist von außen auf Sie zu.

Wenn Sie einen Partner haben, der Sinn für Stil und Kultur hat, fühlen Sie sich reich und glücklich. Er darf Sie nur nicht überflügeln, sonst geraten Sie ins Defizit. Ebenso verhält es sich mit dem Bankkonto. Für eine gleichberechtigte Beziehung müssen die Kräfteverhältnisse paritätisch sein. Ihre Flexibilität entscheidet darüber, welche Schwankungen Sie zulassen können, ohne aus dem Gleichgewicht zu geraten und Ihr Selbstbewusstsein einzubüßen. Ihr ausgeprägtes Harmoniebedürfnis macht Sie zuweilen passiv, weil Sie Angst haben, einzugreifen und etwas aufs Spiel zu setzen. Sie erwarten die Neujustierung der Balance dann vom anderen, sind aber auch bereit, auf Kompromissangebote einzugehen.

Reichtum ist völlig subjektiv

Vorräte sind das A und O für Sie. Eine gut bestückte Speisekammer und ein voller Kühlschrank geben Ihnen ein Gefühl von Sicherheit. Sie achten beim Kauf genau auf die Ablaufdaten, vergessen diese jedoch dann wieder, folgen dem Lustprinzip des Augenblicks, sodass manches Ihres üppigen Vorrats auch schon mal schlecht werden kann. Zeigen sich dagegen Lücken im Kühlschrank, denken Sie schnell, nicht mehr genug zum Essen zu haben.

Sie lieben es, praktische Dinge für den Haushalt zu erwerben und auf ein Warenlager des täglichen Bedarfs zurückgreifen zu können. Das gibt Ihnen ein Gefühl von Reichtum. Sie mögen es, für alle Fälle gerüstet zu sein, und günstige Angebote verlocken Sie besonders, ob Sie die Dinge später tatsächlich brauchen oder nicht. Gern haben Sie die Artikel in doppelter Ausführung, als Reserve. Hat sich zum Beispiel ein Kleidungsstück bewährt, kaufen Sie das Gleiche nochmals, denn Sie stehen nicht auf dem letzten Schrei, sondern auf Vertrautem.

Sie sind ein Sammler und können sich schwer von etwas trennen. Stücke, zu denen Sie eine emotionale Beziehung haben, bleiben lange in Ihrem Bestand. Ihre Wertskala wird vor allem von Ihren Gefühlen bestimmt, die Sie mit einem Gegenstand verbinden, mag er auch vom Geldwert her unbedeutend sein. So haben Familienstücke etwa ein besonderes Gewicht, denn sie verbinden Sie mit der Vergangenheit und sind ein Anker für Ihre Erinnerungen. Sind kostbare Antiquitäten darunter, haben Sie natürlich auch nichts dagegen! Geld an sich ist Ihnen eher zu abstrakt. Erst wenn Sie etwas Konkretes, Griffiges im Einkaufskorb haben, bekommt Geld Gestalt für Sie. Ganz sicher sind Sie kein Spekulant, und "neumodische" Sitten ziehen bei Ihnen nicht. Sie übernehmen quasi mit der Muttermilch die Einstellung Ihrer Eltern zu Geld und Besitz und halten die Familientradition hoch. Die Hauptsache, die tägliche Versorgung ist gesichert. Wenn nötig, kommen Sie auch mit wenig aus. Sie bedienen sich gern günstiger Einkaufsquellen, denn Ihr größtes Vergnügen ist es, beim Einkaufen zu sparen, Sie empfinden es dann, als hätten Sie echtes Geld verdient und trotzdem reichlich Ernte gehalten. Beim Sparen als Vermehrung Ihres Kapitals interessiert Sie in erster Linie der Versorgungsaspekt, die Vorratshaltung, nicht die rechnerische Ebene. Da Sie stark von Ihren Stimmungen beeinflusst werden, sind Sie einmal überschwänglich und überschütten Ihre Lieben großzügig mit Ihren Gütern, dann wieder können Sie auch geizig sein, weil Sie Angst bekommen, selbst nicht genug zu haben. Insgesamt können Sie jedoch gut Haus halten und haben einen Überblick über Ihre Finanzen.

## Finanzielle Berg- und Talfahrt

Bei Ihrer persönlichen Entfaltung gehen Sie unkonventionelle Wege, die auch sprunghafte Richtungsänderungen enthalten können. Ihr Bedürfnis, mit den Möglichkeiten zu experimentieren, ist größer als Ihr Bedürfnis nach Sicherheit. Ihre finanzielle Lage wird sich entsprechend wechselhaft zeigen. Plötzlich kommt gutes Geld herein, dann wieder gibt es vielleicht eine Durststrecke, weil Sie sich nicht einfach an langweilige Routine anpassen wollen und ausbrechen. Erst wenn Sie das gefunden haben, was Ihnen Anregung und Vielfalt genug bietet, wird sich Ihre finanzielle Situation beruhigen. Doch insgesamt will Ihr origineller Geist lieber etwas Aufregung als Herausforderung für seine Kreativität, als in den Winterschlaf gesicherter Verhältnisse zu gehen.

Haben Sie Geld, legen Sie es ebenso unkonventionell an, nicht unbedingt nach den üblichen Absicherungs- und Vermehrungskriterien. Sie haben auch Lust, es für ungewöhnliche Hobbys auszugeben. Sie setzen dabei nicht auf die Ewigkeit, sondern folgen Ihren momentanen Wünschen. Die Freiheit, sich so etwas erlauben zu können, hat Vorrang vor Vernunftgründen. Lieber räumen Sie das Konto für eine Sache leer, als auf Sparflamme zu leben. Sie wissen, dass Ihnen schon wieder etwas einfällt, womit Sie die Lücke auffüllen können. Und der Spaß ist unbezahlbar!

## Leichte Beute für Täuschungen

Irrtümer und Fehleinschätzungen pflastern zunächst Ihren Weg. Sie neigen in Ihrer Gutgläubigkeit und Ihrem träumerischen Idealismus dazu, die Dinge mit einer rosa Brille zu betrachten, und sind daher eine leichte Beute für Leute, die auf Ihre Kosten ihre Schäfchen ins Trockene bringen. Aus einer Mischung aus Hilfsbereitschaft und Selbstwertzweifeln heraus lassen Sie sich schließlich ausnehmen wie eine Weihnachtsgans und haben sogar noch ein schlechtes Gewissen, Ihre Rechnung vorzulegen oder sich abzugrenzen und auf den Tisch zu hauen.

Ein tief verwurzeltes Minderwertigkeitsgefühl hindert Sie daran, Ihre Rechte wahrzunehmen und Ihren Preis zu fordern. Wenn Sie in diesem Punkt an sich arbeiten, kommen Sie aus der Falle des Opferseins heraus und können Ihre wunderbaren intuitiven Gaben und Ihre Hilfsbereitschaft auch in bare Münze umwandeln.

Hüten Sie sich vor schummrigen Geschäften, die in der Verpackung von verlockenden Angeboten daherkommen. Setzen Sie Ihre Intuition dafür ein, den faulen Zauber zu entlarven. Sie müssen niemanden schonen, sollen aber sich selbst schützen. Auch wenn jemand Ihnen mit weinerlichen Geschichten das Geld aus der Tasche zu locken versucht, halten Sie die Hand darauf. Sie können sehr wohl wahre von falscher Hilfsbedürftigkeit unterscheiden. Sie dienen niemandem, wenn Sie sich ausnutzen lassen. Wenn Sie sich ernst nehmen, werden Sie auch von anderen ernst genommen, und die Geschäfte können erblühen. Sie streben ja nicht unbedingt Reichtümer an, doch ein gutes Einkommen gibt Ihnen Halt und Sicherheit.

### 3. Ihre Anziehungskraft

Die Venus symbolisiert Ihre Fähigkeit, Geld, gute Gelegenheiten und die richtigen Menschen anzuziehen, die Ihnen weiterhelfen. Wenn Ihre Venus im zweiten oder achten Haus, im Stier oder Skorpion steht, haben Sie im ersten Kapitel darüber gelesen. Hier finden Sie die Aspekte zu anderen Planeten beschreiben, die Ihr Grundverhalten beeinflussen. Steht Ihre Venus in einem anderen Haus und Zeichen, erfahren Sie jetzt, wie Sie Ihren scharmanten Zauber entfalten, um ein angenehmes, schönes Leben zu haben, und was Ihnen dazu vielleicht im Wege steht.

Mit Vorsicht und Sorgfalt zum Ziel

Sie haben ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und nehmen die Dinge sehr genau, besonders in Beziehungen, seien sie privat oder arbeitsbedingt. So präsentieren Sie sich in Kontaktsituationen mit einer gewissen Skepsis und Zurückhaltung, damit Ihr inneres Prüfverfahren ablaufen kann.

Auch mit Geld gehen Sie auf diese Weise um. Sie rechnen genau und achten auf Ausgewogenheit von Preis und Leistung, Einsatz und Nutzen. Sie sind nicht unbedingt darauf aus, große Sprünge zu machen, doch wenn Sie sich etwas gönnen, muss es von bester Qualität sein, zweite Wahl kommt für Sie nicht infrage. Den Preis dafür sind Sie bereit zu zahlen. Um eine solche Ausgabe in Ihr sonstiges Budget zu integrieren, sparen Sie an anderer Stelle und leben eher bescheiden. Lieber wenig, aber das gut!

Auf spekulative Abenteuer mit Geld sollten Sie sich lieber nicht einlassen, auch wenn jemand Sie mit verlockenden Angeboten ködert. Diese Art entspricht Ihnen nicht, und so haben Sie auch nicht das richtige Gespür dafür, wie Sie eine solche Transaktion behandeln müssen. Sie brauchen eine überschaubare, risikoarme Form der Geldanlage, deren Gewinne auch Sie abschätzen können. Lieber backen Sie kleine Brötchen, dafür aber vollwertige!

## Systematische Vermögensplanung

Sie haben leicht ein schlechtes Gewissen, wenn Sie sich etwas gönnen, als würden Sie etwas Verbotenes tun. Vergnügungen müssen verdient sein, und Sie legen strenge Maßstäbe an, die Sie vermutlich aus Ihrer Kindheit und Jugend übernommen haben und nicht infrage stellen. Verschwendung ist für Sie undenkbar.

So sind Sie auch anderen gegenüber nicht übermäßig spendabel, es geht ja auch einfacher, und Sie müssen Ihr Geld ja schließlich zusammenhalten, für schlechte Zeiten und Ihre Zukunft insgesamt. Das sieht doch wohl jeder ein. Reines Vergnügen ist Ihnen zu ineffizient, es muss schon etwas Sinnvolles dabei herauspringen. So verbinden Sie gern das Angenehme mit dem Nützlichen, Arbeit und Privates. Dann sind Sie zufrieden und können vor sich selbst bestehen.

Da Sie sparsam sind und systematisch vorgehen, haben Sie das Thema Geld im Griff. Sie sind bereit, Leistung zu erbringen, arbeiten sogar gern und viel, aber nicht von der Hand in den Mund. Sie brauchen langfristige Absicherung und legen das Geld, das Sie nicht zum unmittelbaren Lebensunterhalt brauchen, vernünftig an. Vielleicht denken Sie auch an Wohnungseigentum oder haben es bereits, sowohl als Geldanlage als auch als Hort für Ihre privaten Bedürfnisse, aus dem Sie niemand vertreiben kann. Vor diesem Hintergrund können sie sich dann allmählich erlauben, das Leben von der leichteren Seite zu nehmen und den Lohn Ihres Fleißes zu genießen.

## 4. Möglichkeiten

Jupiter steht für den Drang nach Expansion, die optimistische Erwartung von immer neuen Möglichkeiten, von Lebensfreude und Gewinn. Mit Begeisterung stürmen Sie nach vorn, stolpern aber zuweilen auch über Ihre Tendenz, zu übertreiben und sich selbst zu überschätzen. Ein Gegengewicht bildet Saturn, der im nächsten und letzten Kapitel beschrieben wird.

Steht Ihr Jupiter im zweiten oder achten Haus, im Stier oder im Skorpion, haben Sie schon im ersten Kapitel drüber gelesen. Steht Ihr Jupiter in einem anderen Haus und Zeichen, erfahren Sie hier, wie Sie darangehen, Ihre Lebensmöglichkeiten zu erweitern. Außerdem finden Sie die Aspekte zu anderen Planeten beschrieben, die Ihr jupiterhaftes Verhalten beeinflussen, fördern oder bremsen.

## Gegenseitige Begünstigung

Sie trauen Ihrem Gegenüber zunächst das Beste zu und neigen sogar dazu, den anderen, vor allem Ihren Partner, zu überhöhen und ihn zu einer Art Guru zu machen. Das relativiert sich jedoch, wenn die Fassade bröckelt und ein ganz normaler Mensch darunter hervorkommt. Sie entdecken in Ihrer freundlichen Projektion Ihr eigenes Potenzial, das Sie dem anderen zugeschrieben und nicht selbst in Besitz genommen haben.

Auch in finanzieller Hinsicht verstehen Sie es, sich mit viel versprechenden und wohlhabenden Partnern zu verbinden, sei es privat oder geschäftlich. Allerdings sollten Sie nicht alles an ihn delegieren, sondern anerkennen, welches Gut an Wissen und Fähigkeiten Sie selbst einbringen. Um wirklich erfolgreich und zufrieden zu sein, muss eine Ausgewogenheit der Kräfte herrschen.

Gemeinsam können Sie dann erheblichen Wohlstand schaffen. Doch dabei geht es nicht nur um das reine Geld. Was Sie tun, muss auch einen Sinn haben und Sie inhaltlich begeistern. Auf dieser Basis ist persönliches Wachstum inbegriffen. Ihre Tendenz, zu viel zu erwarten und über das Ziel hinauszuschießen, kann durch Ihren Partner auf ein harmonisches Maß eingedämmt werden. So haben Sie also beste Aussichten auf Erfolg, an dem Sie Ihren maßgeblichen Anteil haben.

## Einfühlungsvermögen als Kapital

Sie haben eine warmherzige, fürsorgliche Art, mit Menschen umzugehen und sie zu fördern. Man fühlt sich schnell angenommen und behütet, und das wiederum gibt Ihnen das schöne Gefühl, gebraucht zu werden und etwas bewirken zu können. Ihr Beschützerinstinkt kann jedoch auch zu einer Überfürsorge führen, besonders wenn der andere seine Eigenständigkeit zum Ausdruck bringen will und Ihr Verhalten als Bevormundung empfindet. Sie fühlen sich dann zurückgewiesen und gekränkt, weil Sie es doch gut meinen. Ihr Optimum liegt aber tatsächlich im fürsorglichen, im weitesten Sinne pflegerischen Bereich, welchen Beruf auch immer Sie haben. Ihr Gespür für die persönliche Situation des anderen und Ihre einfühlsame, tolerante Art sind Ihr eigentliches Kapital, Sie gewinnen dadurch das Vertrauen der Menschen, und diese bezahlen bereitwillig Ihre Dienste, ob Sie etwas verkaufen, beratend tätig sind oder im sozialen Bereich arbeiten. Aber Sie zielen nicht in erster Linie auf Geld ab.

Sie haben ein geradezu familiäres Verhältnis zu Ihren Mitmenschen, Fremdheit kommt gar nicht erst auf. Unter Kollegen übernehmen Sie schnell die Rolle eines Mentors, bei dem man sein Herz ausschütten kann und der sich rührend um jemanden kümmert, wenn es ihm schlecht geht. Trotzdem lassen Sie sich nicht in sentimentale Geschichten verwickeln, dazu haben Sie zu viel Überblick und Einsicht in die emotionalen Mechanismen. Auch fadenscheinigen Ausreden gehen Sie nicht auf den Leim, Sie wollen schon die echte, aufrichtige Gefühlsebene. Ihr Trost ist Ihnen etwas wert, Sie wollen ernst genommen und nicht ausgenutzt werden.

Aufgepasst, ich habe etwas zu sagen!

Sie sind voller enthusiastischem Erkenntnisdrang und haben bei jeder Einsicht das unmittelbare Bedürfnis, sich mitzuteilen. Durch das Sprechen über die Dinge, die Sie gerade beschäftigen, verstehen Sie erst richtig, was Sie eigentlich meinen. Das äußere Zwiegespräch ist gleichzeitig ein laut gedachter Monolog. Sie fordern dazu die Bereitschaft des anderen, Ihnen völlig konzentriert zuzuhören und möglichst nicht zu unterbrechen. Was Sie zu sagen haben, hat jedoch Gehalt, sodass es erhellend und spannend ist, Ihnen zu folgen. In Ihrem Überschwang und der Freude an Ihrer Erkenntnis können Sie andere jedoch auch überfordern. Ihr Redefluss findet kein Ende, und Sie provozieren damit schließlich, unterbrochen zu werden. Doch auch das nehmen Sie nicht weiter krumm, Sie finden Ihren Faden jederzeit wieder, weil Sie in Ihren Überzeugungen leben. So sind Sie der geborene Lehrer, der anderen wesentliche Einsichten vermittelt und auch bereit ist, darüber zu diskutieren. Sie haben keine Angst vor Streit, dazu sind Sie inhaltlich viel zu sehr engagiert und flexibel genug, auch andere Ansichten zu bedenken. In jedem Tätigkeitsbereich, in dem es um schnelles Reaktionsvermögen und das Erkennen der großen Linie geht, sind Sie bestens aufgehoben und auch erfolgreich. Um Geld brauchen Sie sich also keine Sorgen zu machen. Ihr Talent ist gefragt, und Sie werden Ihren Lohn bekommen!

## 5. Beschränkung auf realistische Strukturen

Saturn steht für nüchternen Realitätssinn, die Beschränkung auf das Wesentliche und die Eindämmung übertriebener Erwartungen. Verzicht auf verspielte Schnörkel zugunsten klarer Strukturen ist gefordert, damit Sie sich eine tragfähige Basis für Ihr Leben aufbauen können. Vernunft, Nützlichkeit und Effektivität sind die Zauberworte für diesen Aspekt Ihrer Persönlichkeit. Bei Übertreibung dieser Seite werden Sie bitter, hart und verknöchert.

Steht Ihr Saturn im zweiten oder achten Haus, im Stier oder im Skorpion, haben Sie schon im ersten Kapitel drüber gelesen. Steht Ihr Saturn in einem anderen Haus und Zeichen, erfahren Sie hier, welche Verantwortung und Verpflichtung Sie auf sich nehmen müssen, um eine stabile, erfolgreiche Struktur aufbauen zu können. Außerdem finden Sie die Aspekte zu anderen Planeten beschrieben, die Ihr saturnisches Verhalten beeinflussen, es mildern oder verstärken.

### Mit Zähigkeit und Fleiß zum Erfolg

Sie haben den Ehrgeiz, es zu etwas in Ihrem Leben zu bringen und einen anerkannten Platz in der Gesellschaft einzunehmen. Dafür sind Sie bereit, all die Mühen auf sich zu nehmen, die der lange Weg nach oben mit sich bringt. Sie verzichten auf kurzfristige Annehmlichkeiten, um langfristig Erfolg und eine befriedigende Aufgabe zu haben. Sie sind kein lauer Typ, sondern engagieren sich total und halten auch Durststrecken aus.

Durch Ihren beharrlichen Einsatz gelangen Sie schließlich an Spitzenpositionen mit dem entsprechenden Einkommen. Da Sie nicht einfach wie auf einer Rolltreppe die Karriereleiter nach oben gekommen sind, zeichnen Sie sich durch viel Kompetenz aus, nicht nur in fachlicher, sondern auch in menschlicher Hinsicht, denn die Hochs und Tiefs auf dieser Strecke haben Sie geprägt und Ihnen ein weites Spektrum an praktischen Erfahrungen vermittelt. Sie kennen sich im Leben aus!

Status ist Ihnen wichtig, und Sie geben Ihr Geld für entsprechende Dinge aus, Sie möchten ganz klar als derjenige erkannt werden, der Sie sind. Sie wohnen in der richtigen Gegend, fahren ein angemessenes Auto, haben das neueste Handy, um sich in der Schicht, der Sie sich zugehörig fühlen, erkannt und anerkannt zu sein. Zählen Sie sich zur alternativen Szene, fahren Sie eben Fahrrad!

Bei all dem geht es Ihnen nicht darum, mit etwas zu protzen. Sie sind eher sparsam und beschränken sich auf das Notwendigste. Sie wollen mit dem geringsten Einsatz das bestmögliche Resultat. Da Sie sehr planvoll und strukturiert vorgehen, teilen Sie Ihr Geld gut ein, legen es effektiv an und bedenken dabei auch Ihre Zukunftssicherung. Sie brauchen einen klaren, überschaubaren Rahmen, in dem Sie sich sicher bewegen können.